

Absender:

Vor- & Nachname:

Kunden-Nr.:

Straße, Nr.:

Vertrags-Nr.:

PLZ, Ort:

An:

Firma:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

Datum:

Ihre Abschlagserhöhung: Widerspruch & Umstellung der Abschlagszahlung

Sehr geehrte Damen und Herren,

I. Widerspruch gegen die erhöhten Abschläge

Sie haben von meinem Konto einen höheren Abschlag eingezogen als vertraglich vereinbart.

Ich habe weder eine Mitteilung erhalten, noch erkenne ich einen Grund für die Abschlagserhöhung.

EnWG, StromGKV und GasGKV sehen vor, dass Abschläge nur proportional erhöht werden dürfen, wenn:

- die Preise erhöht wurden oder
- der Verbrauch im Vergleich zur Vorperiode anstieg (ein Guthaben in der letzten Abrechnung ist dann jedoch anzurechnen).

In Ihren AGBs finde ich keine Klausel, die Ihnen eine kurzfristige, überproportionale und unterjährige Erhöhung der Abschläge gestattet.

In meinem Fall liegen keine Voraussetzungen für Ihre Erhöhung der Abschläge vor:

- In keinen vorherigen Schreiben wird wurde eine Preiserhöhung ausgesprochen, die eine Abschlagserhöhung zu diesem Zeitpunkt in dieser Höhe rechtfertigen könnte.
- Es wird auch nicht auf eine Abrechnung verwiesen, aus der ein höherer Verbrauch hervorgeht.
- Auch eine Berechnung, die die Erhöhung der Abschläge nachprüfbar macht, fehlt.

Daher fordere ich Sie auf, Ihre Vertragsverpflichtungen einzuhalten und sich an den bestehenden Vertrag zu halten.

Sollten Sie zu meiner Überraschung dennoch der Auffassung sein, die Erhöhung der Abschläge sei rechens, dann fordere ich Sie auf, die Voraussetzungen mit Bezug zum EnWG, StromGKV / GasGKV und Ihren AGBs nachzuweisen. Bitte erstellen Sie auch eine Kalkulation, in der Sie eine proportionale Erhöhung der Abschläge nachweisen. Tun Sie dies nicht bis zur gegebenen Frist, stufe ich Ihr Schweigen als Fehlereingeständnis ein.

II. Kündigung der Einzugsermächtigung; die bisherigen Abschläge überweise ich fristgerecht.

Ich möchte Sie auch in Kenntnis setzen, dass ich Ihnen aufgrund Ihres Schreibens zur Erhöhung des Abschlags die **Einzugsermächtigung kündige**. Mir ist bewusst, dass ich als Vertragspartner den Abschlag leisten muss, solange Sie mich mit Energie versorgen. **Ich werde die rechtmäßigen, bisherigen Abschläge fristgerecht leisten**. So gerate ich nicht in Zahlungsverzug und komme meinen Vertragspflichten nach. Sollten Sie zukünftig Abschläge einziehen, werde ich das Geld zurück buchen lassen.

Meine Bankdaten lauten:

Kontoinhaber: [REDACTED]

IBAN: [REDACTED]

BIC: [REDACTED]

Mein begründeter Widerspruch gegen die Abschlagserhöhung hat die Fälligkeit eines zu hohen Anspruchs zur Folge. Ich möchte Sie daher bitten, von Mahnungen, Sperrandrohungen etc. abzusehen. Ich kenne meine Rechte. Sollten Sie mich mahnen, obwohl ich Ihnen das Geld überwiesen habe, werde ich mich rechtlich wehren und auch die Schlichtungsstelle Energie einschalten.

III. Fristsetzung zur Bestätigung meines Widerspruchs

Ich setze Ihnen hiermit eine Frist bis zum [REDACTED], meinen Widerspruch zu bestätigen oder den Nachweis zur Rechtmäßigkeit des Abschlags darzulegen. Bitte nennen Sie mir das Konto, auf das ich die Überweisungen tätigen soll.

Mit freundlichen Grüßen
